

Rainbach im Mühlkreis

PFARRGEMEINDEBLATT



Foto: Johann Wagner



Seite 4
Pfarrbevölkerung

Seite 11
Kinderseite



Seelsorgerin
Mag.a Christine Schulz

Editorial

Liebe Pfarrangehörige

Ein herzliches „Grüß Gott“ im aktuellen Pfarrbrief!

Diesmal liegt es an mir, die ersten Worte zu formulieren. Dazu fällt mir eine Textzeile eines bekannten Kirchenliedes meiner Kindheit ein:

„WO ZWEI ODER DREI IN MEINEM NAMEN BEISAMMEN SIND...“

Ich vermute, Sie kennen dieses Lied. Es beschreibt gut meine Erfahrungen der letzten drei Monate in der Pfarrgemeinde Rainbach. Denn das reiche Pfarrleben schenkte mir schon einige Gelegenheiten um mit Ihnen, mit Euch zusammenzukommen.

Gleich zu Schulbeginn konnte ich mit den Schüler:innen der Volks- und Mittelschule in das neue Schul- und Arbeitsjahr starten. Beim Erntedankfest lernte ich Vereine kennen und die befruchtende Zusammenarbeit mit verschiedenen Gruppierungen vor Ort. Anschließend konnte ich beim Tag der Älteren viele Hände schütteln und persönlichen Geschichten lauschen. Dienstag vormittags in der Kanzlei ist auch reger Betrieb, Gespräche finden statt, Informationen werden ausgetauscht, Geschichten und Traditionen (mit-)geteilt.

Gemeinsam mit unserer Pfarrgemeindesekretärin Daniela Preinfalk, unseren Priestern Raphael Golianek und Anton Stellenberger versuchen wir die Wege kurz zu halten und stimmen uns gemeinsam ab (1).



QR-Code zum Lied

Die Zusammenarbeit innerhalb der Pfarrgemeinde ist sehr angenehm, wie sich auch bei der gemeinsamen Allerheiligenandacht mit Heinz Weißenböck und den Ministrant:innen zeigte (2). Besonders freue ich mich auch über die fröhliche und motivierte Zusammenarbeit im Seelsorgeteam. Mehr dazu auf Seite 5.

Bei all diesen Begegnungen und Aufgaben wurde für mich der Geist Jesu spürbar.... Wie es auch im obigen Lied weiter lautet:

**„... DA BIN ICH MITTEN UNTER IHNEN.“
*nach Mt (18,20)***

Diesen, Jesu Geist wünsche ich euch besonders jetzt in der Adventzeit! Ich danke für die wohlwollende Aufnahme bei euch in der Pfarrgemeinde!

Ihre Seelsorgerin Mag.a Christine Schulz

Themen

- 2 Editorial
- 3 Worte unseres Priesters / Firmung
- 4 Pfarrbevölkerung
- 5 Seelsorgeteam
- 6 Pfarre neu
- 7 Pfarre neu
- 8 Katholische Frauenbewegung
- 9 Bücherei
- 10 Katholische Jungschar
- 11 Kinderseite
- 12 Liturgischer Kalender

Impressum und Offenlegung gemäß §25 Mediengesetz

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort: Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße 4, 4261 Rainbach/Austria.
Herausgeber und Unternehmensgegenstand: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde. **Blattlinie:** Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis. Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. **Druck und Versand:** Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt



1

Worte unseres Priesters



Pfarrkurat
Raphael Golianek



2

Weihnachtskommunion zu Hause

Wer die Heilige Kommunion in der Weihnachtszeit zu Hause empfangen möchte, ist herzlich eingeladen, sich bei der Pfarrkanzlei Rainbach zu melden.

Telefon : 07949 / 6229

Bitte melden Sie sich rechtzeitig, damit wir die Besuche gut einplanen können.

Segensspruch:

„Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.“

(Joh 1,14)

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Adventszeit und ein frohes, friedvolles Weihnachtsfest!

Wenn ein Begräbnis auf einen Montag oder Donnerstag fällt, entfällt an diesem Tag der Gottesdienst im Seniorenwohnheim St. Elisabeth. Die Messintention wird automatisch um eine Woche verschoben.

Pfarrkurat Raphael Golianek

Einladung zur Firmvorbereitung

Mit dem Sakrament der Firmung wirst du zu einem erwachsenen Mitglied der Kirche. **Firmung ist ein sichtbares Zeichen, das Unsichtbares realisiert** – der Heilige Geist stärkt dich mit seinen sieben Gaben für deinen Lebensweg und schenkt dir Mut, Glaube und Vertrauen. Ein so wichtiger Schritt braucht gute Vorbereitung – und dazu laden wir dich herzlich ein!

Alle Jugendlichen, die 2026 gefirmt werden möchten, sind gemeinsam mit einem Elternteil zum **ersten Treffen am 15. Jänner 2026 um 19:00 Uhr im Pfarrheim Rainbach** eingeladen. An diesem Abend erhältst du alle wichtigen Informationen zur Firmvorbereitung und zum weiteren Fahrplan.

Die **Firmung findet am 20. Juni 2026 um 09.30 Uhr** in unserer Pfarrkirche statt. Wir freuen uns jetzt schon darauf, diesen besonderen Festtag mit euch zu feiern. Die **Anmeldung zur Firmvorbereitung** erfolgt bis spätestens **6. Jänner 2026** über die Homepage der Pfarre Rainbach im Mühlkreis.

Wolfgang Gratzl

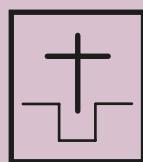
3

Der lebendige Adventkalender aus dem Seelsorgeraum.

Jeden Tag im Advent erwartet dich ein Beitrag auf deinem Weg zur Krippe. Gerne senden wir dir den Adventkalender auf dein Smartphone, melde dich dazu mittels beigefügtem QR-Code oder bei Christine Schulz unter 0676 8776 5783 an.



Pfarrbevölkerung



Taufen

20.09.2025

Chiara Hintner
Unterpaßberg 4

21.09.2025

Catharina Duschlbauer
Zulissen 18/1

12.10.2025

Leonard Duschlbauer
Summerau Kreuzfeld 21



Geburtstage - wir gratulieren

Zur Vollendung des 90. Lebensjahres:

Hermine Friesenecker, Stadln 4

Zur Vollendung des 85. Lebensjahres:

Leopoldine Maier, Kerschbaum 76

Theresia Forstner, Vierzehn 15

Gertrud Birngruber, Birkengasse 8

Josef Kerschbaummayr, Summerau Unterort 22

Anna Hörbst, Apfoltern 4

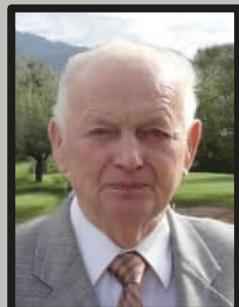
Zur Vollendung des 80. Lebensjahres:

Otto Elmecker, Summerau Siedlung 29

Margarethe Zeindlinger, Summerau Mitte 14



im stillen Gedenken



† 02.10.2025
Friedrich Kohlberger
Lichtenauer Straße 18
* 1941



† 10.11.2025
Gottfried Wagner
Zulissen 34
* 1951



† 04.10.2025
Franz Schnaitter
Sonnberg 24
* 1940

E R I N N E R U N G S K A F F E
für alleinstehende, trauernde oder einsame Menschen
an einem Donnerstag im Monat von 14.00 bis 16.00
Uhr im Pfarrheim Rainbach.

Dieser Nachmittag soll uns Zeit und Raum geben, sich an geliebte Menschen zu erinnern. Es ist aber auch Zeit, sich mit anderen Menschen zu treffen, die alleine sind. Es soll auch Zeit sein, um den Blick nach vorne zu richten, um gut weitergehen zu können.

**TERMINE: 11.12.2025 | 15.01.2026 | 12.02.2026
12.03.2026 | 16.04.2026**

Sollten Sie Mitfahrgelegenheit brauchen, melden Sie sich bitte unter 0664 / 7399 5372.

Auf Ihr Kommen freut sich das Fachteam Caritas.



Was macht das Seelsorgeteam eigentlich?

Das Seelsorgeteam ist quasi die Geschäftsführung unserer Pfarrgemeinde. Es geht darum einen Überblick zu haben und um bei den vielen Themen, die das alltägliche Pfarrgemeindeleben mit sich bringt, reagieren zu können. Gemeinsam können sie so die Pfarrgemeinde leiten – in Abstimmung mit dem Pfarrgemeinderat. Denn dieser bleibt wie bisher jenes Gremium welches strategische Entscheidung trifft.

Im November trafen sich alle Seelsorgeteams unserer neuen Pfarre Freistadt zum ersten gemeinsamen Modul. Unter dem Motto „Team“ investierten wir einen Samstag um uns mit unseren Aufgaben und unserer Zusammenarbeit auseinanderzusetzen. Ausgehend von Jesu Botschaft als unserer Grundlage formulierten wir gemeinsam unsere Leitsätze und begannen mit der Analyse unserer Pfarrgemeinde.

Im nächsten Pfarrbrief möchten wir die Teammitglieder des Seelsorgeteams Rainbach und ihre persönlichen Säulen vorstellen.



Fotos: Pfarre Rainbach im Mühlkreis

Nacht der 1000 Lichter

In unserem Seelsorgeraum wurde diesmal dieses stimmige Fest in Grünbach veranstaltet.

Das heurige Motto waren die 5 Kontinente. Zu hören gab es buddhistische Texte, lateinamerikanische Klänge, Didgeridoos, Trommeln, Rockmusik und Orgelklänge.

Zu Beginn zogen einige Kinder mit Ihren Laternen begleitet von den Eltern in die Pfarrkirche ein.

Zwischen den Beiträgen von den einzelnen Pfarren des Seelsorgeraums, konnte man sich in der Kirche frei bewegen und in der „Knechtstube“ nebenan eine Tasse Tee genießen und plaudern.

So vielfältig ist unser Seelsorgeraum! Wir freuen uns schon auf die nächsten Veranstaltungen.





KONZEPTKLAUSUR

Bei einem pfarrübergreifenden Treffen wurden am 10. Oktober einige Leitthemen für die gemeinsame pfarrliche Zukunft auf den Tisch gelegt. Nach einer langen Zeit der Sichtung und Analyse ging es nun darum, Nägel mit Köpfen zu machen: Was kann ein zukunftsfähiger Rahmen sein für unsere Friedhöfe, für unser caritatives Tun, für die Feier von Gottesdiensten, für die wirtschaftlichen Angelegenheiten? Und bei aller Visionskraft - was ist davon realistisch-werweise in den kommenden zehn Jahren tatsächlich umsetzbar?

„Groß denken, sich aber vor Ort nicht überfordern“, ermutigten Clemens Hofmann und Wolfgang Roth die Teilnehmer:innen. Das entstehende Pastoralkonzept ist als eine gemeinsame Richtungsbestimmung gedacht und kann eine Orientierungshilfe für die Pfarrgemeinden sein. Im besten Fall entsteht dadurch im Lauf der Jahre ein neues WIR, das wechselseitige Unterstützung, Ressourcen-bündelung und gemeinschaftliche Lernprozesse ermöglicht. Und alle Konzepte eingeklammert: Im Miteinander ist in jedem Fall mehr möglich als im Jede:r-für-sich!

DER LETZTE SCHLIFF

Die Ergebnisse aller Vorarbeiten und der Konzeptklausur werden nun in Form gebracht. Ein Team rund um Pastoravorstand Wolfgang Roth übernimmt bis zum 1. Jänner 2026 die Endredaktion und Layoutierung. Ziel ist ein konzentriertes und praxisorientiertes Konzept, das Lust macht, ins gemeinsame Tun zu kommen. Und genauso sollen dadurch die Perlen einer jeden Pfarrgemeinde sichtbar werden, die vor Ort schon bisher das Miteinander bereichert haben!



Verdichten, bündeln, konzentrieren... Das Pastoralkonzept benennt den Handlungsspielraum des zukünftigen Miteinanders aller 15 Pfarrgemeinden.

DAS SEELSORGETEAM ÜBERNIMMT LEITUNG

Vor Ort übernimmt das Seelsorgeteam in Zukunft die Leitung der Pfarrgemeinde. Ehrenamtliche und Hauptamtliche agieren und entscheiden auf Augenhöhe. Was vielerorts bereits gelebte Praxis war, ist nun strukturelle Realität. Ein neues Miteinander, das herausfordert, erlernte Rollen zu überdenken und aufzubrechen. Seit diesem Herbst gibt es dazu im Zuge einer einjährigen Einführungsphase fachlich-begleitende Unterstützung.

SEELSORGETEAM EINFÜHRUNGEN

Die Seelsorgeteams aller 15 Pfarrgemeinden werden sich im kommenden Jahr regelmäßig treffen, um in mehreren Einführungsmodulen voneinander und miteinander zu lernen. Dahinter steckt ein ehrenamtliches Engagement, das nicht hoch genug geschätzt werden kann. Neben dem pfarrlichen Versprechen, achtsam mit den zeitlichen Ressourcen umzugehen, eine Bitte an uns alle: Gehen wir wertschätzend und respektvoll mit den (ehrenamtlichen) Menschen um, die sich vor Ort der Aufgabe stellen, Gottes Liebe sichtbar zu halten!



DIE ZIELGERADE

...AUF DEM WEG ZUR PFERRE

PFARRBÜRO (FAST) FERTIG

Vieles der gemeinsamen pfarrlichen Zukunft steht derzeit noch unter dem Vorzeichen eines Provisoriums. Bei manchem wird sich erst im Lauf der Zeit zeigen, wie sich Lösungen entwickeln lassen. Und manches braucht einfach seine Zeit...

So auch das Pfarrbüro in St. Oswald. Obwohl bereits im Februar im Dekanatsrat der Entschluss für diesen Standort gefasst wurde, verging einige Zeit, bis es von höherer Stelle grünes Licht gab. In einem Kraftakt wurden nun innerhalb weniger Wochen viele bauliche Maßnahmen großteils in Eigenregie über die Bühne begracht. Der Pfarrgemeinde St. Oswald gebührt hier besonderer Dank! Im Lauf des Novembers sollen dann die Räumlichkeiten ihrer neuen Nutzung zugeführt werden.



Bau- und Putztrupp in St. Oswald

EIN OFFENES HAUS

„...und ein offenes Ohr für die Anliegen der Pfarrgemeinden“, möchten Klemens Hofmann, Wolfgang Roth und Markus Woda leben. Gleichzeitig sollen (wo Sinn und Bedarf besteht) Verwaltungsaufgaben und administrative Tätigkeiten gebündelt werden. Vor Ort soll Zeit bleiben für die Arbeit mit Menschen und für den seelsorglichen Auftrag unseres kirchlichen Tuns. Denn: Jede:r ist Seelsorger:in!

DER PRIESTERLICHE DIENST

Der Zukunftsweg der Diözese Linz bedeutet für alle hauptamtlich Zuständigen eine große Rollenveränderung. So sind auch die Priester in der neuen Pfarre Freistadt (wie alle Seelsorger:innen) grundsätzlich für das ganze Pfarrgebiet gesendet, jedoch in konkreten Pfarrgemeinden für die *priesterlichen Dienste* zuständig. Die damit verbundenen Hauptaufgaben sind die Feier der Eucharistie, die Spendung der Krankensalbung und des Bußakramentes, sowie die Assistenz bei Trauungen.

ENTLASTUNG FÜR KERNAUFGABEN

Die neue Struktur und die Seelsorgeteams entlasten die Priester von Verwaltungs- und Leitungsaufgaben. Priester sind aus diesem Grund nicht mehr Mitglied im Pfarrgemeinderat und im Fachteam Finanzen (außer sie sind als *Hauptamtliche Ansprechperson* Teil des Seelsorgeteams vor Ort). Was vordergründig als Einschränkung erscheinen mag, ist tatsächlich ein Schutz davor, am Ende in unzähligen Gremien festzusitzen. In Zeiten knapper werdender (personeller) Ressourcen ist dies nicht mehr leistbar. Entscheidend ist, dass mehr Zeit bleibt für die seelsorglichen Aufgaben und eine Kirche nahe bei den Menschen...

Pfarrer Klemens Hofmann

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

Adventkranzbinden

Ein großes **Dankeschön** an alle helfenden Hände bei unserer diesjährigen Adventkranzaktion. Besonderer Dank an Familie Deibl aus Zulissen, die das Tannenreisig zur Verfügung gestellt hat.

Der Reinerlös ergeht an die Volksschule Rainbach und an MoKi OÖ, die mobile Kinderhauskrankenpflege.

Eine ruhige, besinnliche Adventszeit und ein Frohes Weihnachtsfest wünscht die kfb-Rainbach!



Ein Licht geht um die Welt

Weltgedenktag für verstorbene Kinder am zweiten Sonntag im Dezember
Stellen Sie als Betroffene oder als Mitfühlende um 19 Uhr eine Kerze in das Fenster

oder kommen Sie zur

Lichtfeier

mit Texten, Musik und vielen Kerzen für alle verstorbenen Kinder

So. 14. Dez. 25, 17 Uhr
Kirche von Rainbach

Wenn vorhanden, bitte Laterne mitnehmen.

Kontakt:
Christine Schulz: 0676 8776 5783

Katholische Kirche
in Oberösterreich

mein BEITRAG

... für ein christliches Miteinander in unserem Land.
IHR KIRCHENBEITRAG MACHT'S MÖGLICH!

Dafür möchten wir DANKE sagen und wünschen Ihnen eine gesegnete Weihnachtzeit

Krafttraining

für Frauen
mit Angelika Lonsing

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur und sind für jede Altersgruppe geeignet!

ab Montag, 12. Jänner 2026

8 Einheiten bis 09. März 2026 (16.02. entfällt!)

von 19:00 - 20:00 Uhr
im Mehrzwecksaal der VS Rainbach

Preis pro Abend: 3,00 €
(2,00 Kursbeitrag + 1,00 Saalbenützung)

Einstieg jederzeit möglich
Anmeldung nicht erforderlich

bitte selbst mitnehmen: eine Matte oder Decke, 2 Hanteln oder 2 kleine gefüllte Wasserflaschen, bequeme Turnkleidung, Socken oder Turnschuhe, Handtuch zum Unterlegen und etwas zum Trinken

30 Jahre Bücherei

Am 3. Oktober 2025 feierte die Bücherei Rainbach ihr 30-jähriges Bestehen mit einem heiteren Kabarettabend, gestaltet von den bekannten Kabarettisten **Günther Lainer und Ernst Aigner**. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher erlebten einen äußerst unterhaltsamen und humorvollen Abend, den alle sichtlich genossen. Für das leibliche Wohl sorgten die engagierten Mitarbeiterinnen der Bücherei.

Im Rahmen der Feierlichkeiten erfolgte auch ein bedeutender Wechsel in der Leitung: **Burgi Leithner** übergab nach mehr als 30 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit die Verantwortung für die Bücherei an **Elisabeth Kindermann und Ingrid Brandstätter**.

Alle Infos rund um die Bücherei gibt's hier.



Öffnungszeiten:

Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 11:00 Uhr
Sonntag 08:00 - 11:30 Uhr

Vertreter:innen der **Pfarre** und der **Gemeinde Rainbach** bedankten sich herzlich bei Burgi Leithner für ihren langjährigen, unermüdlichen Einsatz und ihr großes Engagement für die Bücherei. Ihr Beitrag hat die Entwicklung und das lebendige Bestehen der Bibliothek maßgeblich geprägt und sie somit zu einer unverzichtbaren kulturellen Einrichtung in Rainbach gemacht.

Folgt uns auf Facebook und Instagram! Wir freuen uns auf euren Besuch!

Das Team der Bücherei Rainbach



v.l. n. r.: Wolfgang Gratzl, Elisabeth Kindermann, Ingrid Brandstätter, Christine Schulz, Burgi Leithner
Vizebürgermeisterin Katharina Jachs, Bürgermeister Günter Lorenz

Die Pfarrgemeinde bedankt sich besonders bei allen, die sich das ganze Jahr über um unseren wunderschönen Friedhof liebevoll kümmern.

Foto: Kurt Hörbst



Kinderpatenschaft in Haiti

Am ersten Adventsonntag fand unsere jährliche Schneeballaktion statt. Die Einnahmen kommen unserer Kinderpatenschaft in Haiti zugute.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Unser Patenkind Jobson lebt in einem Dorf im Süden von Haiti. Er ist mittlerweile achtzehn Jahre alt. Die Situation im Land ist schwierig. Es herrscht zwar kein Krieg im herkömmlichen Sinne, doch bewaffnete Banden und kriminelle Gruppierungen haben weite Teile des Landes unter ihre Kontrolle gebracht, stiften Gewalt und verursachen eine schwere humanitäre Krise.

Das Dorf, in dem Jobson lebt, ist glücklicherweise nicht direkt von Bandenübergriffen betroffen. Die Inflation verschärft sich jedoch täglich und Grundnahrungsmittel



Jobson 2013

und andere Güter sind v.a. in den ländlichen Regionen knapp.

Der Hurrikan Melissa sorgte zudem für Ernteausfälle. Unsere Kinderpatenschaft stellt Jobsons Grundversorgung und seine Schulbildung sicher.

Jobson ist ein eifriger Schüler. Im letzten Schuljahr hat er viel gelernt und sich darauf konzentriert, seine „state exams“ abzulegen. In seiner Freizeit lernt er und sieht sich abends online Fußballspiele an.

Weitere Informationen über die Situation der Menschen in Haiti finden Sie im Internet unter <https://ora-international.at/>.



Jobson heute

Dreikönigsaktion

Freitag, 02. Jänner 2026

Rainbach, Zulissen und Hörschalg

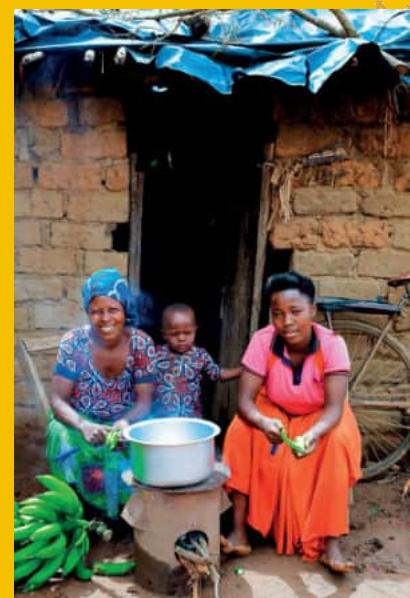
Samstag, 03. Jänner 2026

Kerschbaum, Paßberg und Summerau

Sonntag, 04. Jänner 2026

Sonnberg, Dreißgen, Vierzehn, Labach, Apfoltern und Rainbach Siedlung

Die Sternsinger sammeln dieses Jahr Spenden für Tansania. Die Projekte vor Ort fördern nachhaltige Landwirtschaft, verbessern die Ernährung und stärken das Einkommen der Familien.



Spritzendorfer Ehrenhauser

Martinsfest

Wir, der Kindergarten und die Krabbelstube Rainbach im Mühlkreis des Vereins für Franziskanische Bildung, feierten am 7.11.2025 das Martinsfest!

Beim Umzug zur Kirche konnten bereits die wunderschön leuchtenden selbstgestalteten Laternen der Krabbelstuben- und Kindergartenkinder bewundert werden. Mit so vielen kleinen Lichtern haben wir die dunkle Nacht ein bisschen heller gemacht. Wir wollten aber nicht nur mit unseren Laternen Licht ins Dunkel bringen, sondern uns auch an den Mann erinnern, der selbst ein Licht für andere war.

Ein Mann der teilte, was er besaß. Der half, wo er helfen konnte.

Der Licht brachte, wo andere im Dunkel saßen.

Der heilige Sankt Martin.

Hin und wieder müssen wir uns daran erinnern, dass es viele Weisen gibt, wie man Licht für andere werden kann. Dazu braucht es manchmal gar nicht viel.



**Ein freundliches Wort,
eine Umarmung,
ein kleiner Scherz,
ein verstehender Blick,
ein warmer Händedruck,
ein Lächeln.**

Es gibt viele Möglichkeiten Licht zu schenken, wenn jemand glaubt, er wäre in der Dunkelheit verloren gegangen.

Wir möchten uns bemühen die Welt jeden Tag ein wenig heller zu erleuchten....jeden Tag ein bisschen so wie Martin zu sein.



Foto: Pfarre Rainbach im Mühlkreis

**Lichtmess-Gottesdienst und Pfarrkaffee
am Sonntag, 1. Februar 2026**

Der **treffpunkt rundherum und die Mütterunde** gestalten zu Lichtmess den Gottesdienst um 9.30 Uhr. So wie jedes Jahr möchten wir besonders alle Familien mit Neugeborenen einladen, mit uns gemeinsam den Gottesdienst zu feiern.

Nach beiden Gottesdiensten findet im Pfarrheim im Großen Saal ein **Pfarrkaffee** statt. Dazu möchten wir die gesamte Pfarrgemeinde recht herzlich einladen.

Für die kleinen Besucher gibt es eine eigene **Spielecke** und die Erwachsenen können sich mit **Kuchen und Kaffee** verwöhnen lassen. Für alle Interessierten gibt es Möglichkeiten sich über die Aktivitäten und Angebote des treffpunkt rundherum zu informieren.

treffpunkt
rundherum
marktplatz 3/1, 4261 rünabach

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch der Gottesdienste und anschließend gemütliches Zusammensein beim Pfarrkaffee.

Sonntag, 07. Dezember 2025	17.00 Uhr: Nikolausfeier für aktive Ministrant:innen 20.00 Uhr: Adventkonzert Chorona
Maria Empfängnis Montag, 08. Dezember 2025	08.00 Uhr: Eucharistiefeier gestaltet vom Imkerverein
Donnerstag, 11. Dezember 2025	14.00 Uhr: Erinnerungskaffee des Fachteams Caritas im Pfarrheim
Sonntag, 14. Dezember 2025	17.00 Uhr: Lichtfeier für verstorbene Kinder mit Musik und Kerzen
Freitag, 19. Dezember 2025	19.30 Uhr: Bußfeier, eine halbe Stunde vorher Beichtgelegenheit
Heiliger Abend Mittwoch 24. Dezember 2025	08.00 Uhr: Gottesdienst, anschließend Betstunden beginnend mit Hörschlag, Zulissen und Unterpaßberg 09.30 - 10.00 Uhr: Stille Anbetung 10.00 - 11.00 Uhr: Betstunde Kerschbaum 11.00 - 12.00 Uhr: Betstunde Rainbach, Siedlung und Stadln 12.00 - 13.00 Uhr: Stille Anbetung 13.00 - 14.00 Uhr: Betstunde Labach 14.00 - 15.00 Uhr: Betstunde Apfoltern, Dreißgen, Sonnberg, Vierzehn 15.00 - 16.00 Uhr: Betstunde Summerau 16.30 Uhr: Kindermette 22.00 Uhr: Heilige Mette gestaltet vom Kirchenchor
Christtag Donnerstag, 25. Dezember 2025	07.30 Uhr: Eucharistiefeier 09.30 Uhr: Eucharistiefeier Beide Gottesdienste werden vom Kirchenchor gestaltet
Hl. Stephanus Freitag, 26. Dezember 2025	08.00 Uhr: Eucharistiefeier gestaltet von der Jugendkapelle Refrain, vom Musikverein Rainbach und Musikverein Zulissen
Silvester Mittwoch, 31. Dezember 2025	16.00 Uhr: Jahresschlussgottesdienst
Neujahr Donnerstag, 1. Jänner 2026	08.00 Uhr: Eucharistiefeier
Hl. Drei Könige Dienstag, 6. Jänner 2026	8.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier gestaltet von den Sternsingern
Donnerstag, 15. Jänner 2026	14.00 Uhr: Erinnerungskaffee des Fachteams Caritas im Pfarrheim
Sonntag, 25. Jänner 2026	10.00 Uhr: Festgottesdienst zur Pfarrgründung in der Pfarrkirche Freistadt. Es sind alle herzlich eingeladen, daher entfällt der Gottesdienst um 09.30 Uhr
Lichtmess Sonntag, 1. Februar 2026	09.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier - Täuflingsmesse gestaltet vom treffpunkt rundherum
Donnerstag, 12. Februar 2026	14.00 Uhr: Erinnerungskaffee des Fachteams Caritas im Pfarrheim
Aschermittwoch Mittwoch, 18. Februar 2026	19.30 Uhr: Aschermittwochgottesdienst gestaltet vom Kirchenchor

Wir sind für Sie da:

Pfarre Rainbach im Mühlkreis | Pragerstraße 4, 4261 Rainbach | Tel.: 07949 6229 | Fax.: 07949 6229-4
pfarre.rainbach.muehlkreis@dioezese-linz.at | Web: <https://www.dioezese-linz.at/rainbach-muehlkreis>

Pfarrkanzlei:

Dienstag: 08.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 18.00 Uhr

Hr. Pfarrer Golianek:

0676 8776 5309
(Montag freier Tag)

Fr. Mag. ^a Christine Schulz:

0676 8776 5783
christine.schulz@dioezese-linz.at
(Montag freier Tag)

Kontodaten der Pfarre: Für Spenden und Messintentionen, IBAN: AT52 3411 0000 0261 1283